



Tübinger Innovationstage

2. bis 12. Juli 2013



www.innovationstage.de



2.7.2013, 11.30 – 19.00 Uhr
»Tag der Medizintechnik 2013«



10.7.2013, 9.00 Uhr *
»Bioinformatik einsetzen«



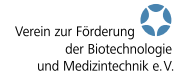
10.7.2013, 14.00 Uhr *
»Operieren der Zukunft«



11.7.2013, 9.00 – 18.00 Uhr
»Antibakterielle Beschichtung«



3.7.2013, 13.00 Uhr *
»Therapie und Radiologie«



9.7.2013, 16.00 Uhr *
»Diagnose stellen«



3.7.2013, 17.00 Uhr *
»Medizinprodukte herstellen«



5.7.2013, 9.00 Uhr
»Regeln beachten«



4.7.2013, 14.00 Uhr *
»Medizinische Kunststoffe«



5.7.2013, 14.00 Uhr *
»Qualität muss sein«



4.7.2013, ab 18.00 Uhr
Sommerempfang



8.7.2013, 14.00 Uhr *
»Minimal-invasiv therapieren«



12.7.2013, 14.00 Uhr *
»Ergonomie statt Orthopädie«



12.7.2013, 9.00 Uhr *
»Smartphone im Dienst«



9.7.2013, 9.00 Uhr *
»Organe unterstützen«



Ich melde mich hiermit zu den Tübinger Innovationstagen an.*

- pro Veranstaltung wird eine Verzehrpauschale von 20 Euro erhoben
- der »Tag der Medizintechnik 2013« ist kostenfrei

- Di, 2.7. 11.30 Uhr bis 19 Uhr Auftaktveranstaltung und »Tag der Medizintechnik 2013«, Neue Aula, Universität Tübingen
- Mi, 3.7. 13.00 Uhr EPflex im UKT »Therapie und Radiologie«
- Mi, 3.7. 17.00 Uhr Paul Horn »Medizinprodukte herstellen«
- Do, 4.7. 14.00 Uhr Joma-Polytec »Medizinische Kunststoffe«
- ** Do, 4.7. ab 18.00 Uhr Sommerempfang in der Villa Eugenia
- Fr, 5.7. 9.00 Uhr Schrack & Partner im TTR »Regeln beachten«
- Fr, 5.7. 14.00 Uhr BOWA »Qualität muss sein«
- Mo, 8.7. 14.00 Uhr Joline »Minimal-invasiv therapieren«
- Di, 9.7. 9.00 Uhr Gambro »Organe unterstützen«
- Di, 9.7. 16.00 Uhr Verein zur Förderung der Biotechnologie und Medizintechnik e.V. »Diagnose stellen«
- Mi, 10.7. 9.00 Uhr HB Technologies »Bioinformatik einsetzen«
- Mi, 10.7. 14.00 Uhr Erbe Elektromedizin »Operieren der Zukunft«
- ** Do, 11.7. 9.00 bis 18.00 Uhr NMI »Antibakterielle Beschichtung«
- Fr, 12.7. 9.00 Uhr Ulrich Alber »Smartphone im Dienst«
- Fr, 12.7. 14.00 Uhr Interstuhl »Ergonomie statt Orthopädie«

Name, Vorname

Firma

Straße, Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

Ihre Anmeldung nimmt Martina Govedarovic vom Institut für Wissensmanagement und Wissenstransfer (IHK-IWW), Hindenburgstraße 54, 72762 Reutlingen entgegen. Fax 07121 201-4154 oder unter www.innovationstage.de

* Bitte melden Sie sich zeitnah an, da die Teilnehmeranzahl an einigen Terminen begrenzt ist. Die Anmeldungen werden nach Datum ihres Eingangs berücksichtigt. Generelle Anmeldefrist ist der 28.6.2013. Bei Überbuchung werden wir Sie benachrichtigen.

** Anmeldung bitte direkt unter www.bioregio-stern.de bzw. www.nmi.de.

Beteiligen Sie sich am Dialog

Sagen Sie in 3 Minuten **Wer Sie sind, Was Sie können und Was Sie wollen!**

Mindestens 14 Kooperationen kamen so bei den Innovationstagen im letzten Jahr in Gang. Bei fast allen Veranstaltungen der Tübinger Innovationstage 2013 besteht diese Möglichkeit. Von den Netzwerken des IHK-IWW sowie den innBW-Instituten beteiligen sich:

- »Therapie und Radiologie«: Buck Engineering & Consulting
- »Medizinprodukte herstellen«: Hohenstein Institute
- »Medizinische Kunststoffe«: roma-Strickstoffe, ITV Denkendorf
- »Qualität muss sein«: BEMOTEC
- »Organe unterstützen«: Mediagnost, Curetis
- »Bioinformatik einsetzen«: nevoLAB
- »Operieren der Zukunft«: roma-Strickstoffe
- »Smartphone im Dienst«: MeetNow!

Und Sie?

Informationen zur Teilnahme erhalten Sie von Dr. Tobias Adamczyk
Telefon 07121 201-253, E-Mail adamczyk@reutlingen.ihk.de

Netzwerk Forschung & Entwicklung

Das Netzwerk Forschung & Entwicklung organisiert jedes Jahr die Innovationstage, denn Innovationen entstehen im Dialog. Ferner treffen sich die Unternehmen des Netzwerks bei Arbeitskreisen. Besonders intensiv sind die monatlichen ganztägigen Treffen zur Erlernung der Innovationsmethode TRIZ, siehe www.forum-innovationspraxis.de.

In diesem Jahr wird das Netzwerk ein regelmäßiges TRIZ-Expert-Meeting starten. Dies ist ein weiteres Element zur Unterstützung der TRIZ-Einführung in die Unternehmen. Zudem beantragt das Netzwerk Fördergelder für zwei Unternetzwerke zu »Virtuellen Kraftwerken« sowie »Beschichten und Kleben«. Partner sind das Reutlingen Research Institut (RRI) und das NMI.

Das Management des Netzwerks Forschung & Entwicklung ist wie das des Netzwerks Innovationsexperten und des Clusters Technische Textilien Neckar-Alb Teil des Instituts für Wissensmanagement und Wissenstransfer (IHK-IWW) der IHK Reutlingen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Dr. Stefan Engelhard
Telefon 07121 201-119, E-Mail engelhard@reutlingen.ihk.de

Partner der Innovationstage

www.innovationstage.de



Universität Stuttgart



schafft Ergebnisse



Mit finanzieller Unterstützung von



»Tag der Medizintechnik 2013«

Organisation
IZST – Interuniversitäre Zentrum für Medizinische
Technologien Stuttgart – Tübingen



Die Medizintechnik-Aktivitäten der beiden Universitäten Stuttgart und Tübingen sind im IZST gebündelt. Stärken und Kernkompetenzen werden vorgestellt, Industriepartner präsentieren ihr Know-how und in einer Podiumsdiskussion werden politische Themen besprochen. Mit Teilnehmenden aus Wirtschaft, Wissenschaft und Studierenden wird dieser zweite Tag der Medizintechnik zu der Informations- und Netzwerkveranstaltung, die sich kein aktives Unternehmen aus dem Bereich und kein aktiver Wissenschaftler entgehen lassen sollte.

Highlights

- Podiumsdiskussion mit Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz MdB zu Chancen der Medizintechnik
- prägnante Kurzvorstellungen von wissenschaftlichen Projekten zu:

1. Molekularer Bildgebung, 2. Assistenzsysteme, 3. Intelligenten Implantaten,
4. Regenerativer Medizin, 5. Neuem Operieren, 6. Medizintechnikzentren Tübingen

- Ehrung der ersten Absolvent/innen des Studiengangs Medizintechnik der Universitäten Stuttgart und Tübingen
- Start der Tübinger Innovationstage mit IHK-Präsident Christian O. Erbe

Ort Universität Tübingen, Neue Aula, Geschwister-Scholl-Platz, 72074 Tübingen

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



NMI
schafft Ergebnisse



IHK
Industrie- und Handelskammer
Reutlingen
Reutlingen | Tübingen | Zillmerath



Universität Stuttgart

Mittwoch, 03. Juli 2013 | 13.00 Uhr *

»Therapie und
Radiologie«

Mit der Radiologie macht sich der Arzt ein Bild vom Inneren des menschlichen Körpers. Zunehmend verbindet man diese Betrachtung mit einer parallelen Behandlung von Krankheiten und Verletzungen. Für diese Operationsmethoden müssen neue Verfahren und Medizintechnikprodukte entwickelt werden. Beispiele wie der von EPflex entwickelte Führungsdraht werden vorgestellt. Der Draht kann trotz der hohen Feldstärken bei der Magnetresonanztomographie eingesetzt werden.

Ort Uni-Kliniken Berg, Gebäude 554,
Otfried-Müller-Straße, 72076 Tübingen

Mittwoch, 03. Juli 2013 | 17.00 Uhr *

»Medizinprodukte
herstellen«

Titan- und Chrom-Kobalt-Legierungen gehören zu den wenigen Materialien, die für den Einsatz im menschlichen Körper geeignet sind. Um daraus Schrauben, künstliche Gelenke oder andere Medizinprodukte herzustellen, sind spezielle Zerspanungswerkzeuge und Fertigungsprozesse nötig. Wir informieren Sie über die Werkzeugsysteme und über die Anforderungen aus Sicht eines Werkzeugherstellers und auch eines Mediziners. Tauschen Sie sich aus!

Ort Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn GmbH,
Unter dem Holz 33-35, 72072 Tübingen

Donnerstag, 04. Juli 2013 | 14.00 Uhr *

»Medizinische
Kunststoffe«

Kunststoffe und Kunstfasern finden immer mehr Einsatzmöglichkeiten im Medizinsektor. Sie müssen hohen Belastungen durch die Sterilisationsverfahren standhalten und eine nach DIN EN ISO 10993 nachgewiesene Körperverträglichkeit aufweisen. Diese und andere Eigenschaften erreicht man durch Additive und zunehmend auch durch Beschichtungsverfahren.

Ort Joma-Polytec Kunststofftechnik GmbH,
Höfelstraße 17-19, 72411 Bodelshausen

Donnerstag, 04. Juli 2013 | ab 18.00 Uhr

Sommerempfang



BioRegio STERN, Medical Valley Hechingen und der Verein zur Förderung der Biotechnologie und Medizintechnik e.V. laden ein zum Sommerempfang in die Villa Eugenia in Hechingen. Jedes Jahr – stets von der Sonne verwöhnt – kommen zu diesem Treffen der Biotech- und Medizintechnik-Branche zahlreiche Gäste.

Ort Villa Eugenia, Zollernstraße 10, 72379 Hechingen

Organisation BioRegio STERN Management GmbH

* **Beteiligen Sie sich am Dialog!**

Mehr Informationen siehe Seite 2

Freitag, 05. Juli 2013 | 09.00 Uhr

»Regeln beachten«



Insbesondere das Medizinproduktegesetz regelt die Marktzulassung von Medizinprodukten. Sie erfahren mehr zum Zulassungsverfahren und den zunehmend auch für Medizintechnik relevanten klinischen Studien. Tauschen Sie sich mit den Experten aus und informieren Sie sich über die bevorstehenden Veränderungen durch die neuen EU-Verordnungen.

Ort Schrack & Partner im TTR,
Gerhard-Kindler-Straße 6,
72770 Reutlingen (Navi: Kusterdingen)

Organisation Enterprise Europe Network



Freitag, 05. Juli 2013 | 14.00 Uhr *

»Qualität muss sein«



Qualität in der Medizintechnik hat zwei Aspekte. Der Hersteller muss die Qualitätsstandards der Kliniken berücksichtigen. Eine höhere Wirtschaftlichkeit und Patientensicherheit bieten hier selbstüberwachende Systeme für z. B. die Dokumentation von Einsatz- und Aufbereitungszeiten. Gleichzeitig muss im Unternehmen selbst ein effizientes QM-System nach DIN EN ISO 13485 eingerichtet sein.

Ort BOWA-electronic GmbH & Co. KG,
Heinrich-Hertz-Straße 4-10, 72810 Gomaringen

Montag, 08. Juli 2013 | 14.00 Uhr *

»Minimal-invasiv
therapieren«



Die Städtekombination Tübingen-Hechingen-Tuttlingen steht sinnbildlich für Pionierleistungen im Bereich der minimal-invasiven Chirurgie. Wissenschaftler und Unternehmen prägten und prägen die Entwicklungen von Stents, Endoskopen und Co. Die für Patienten schonenden Operationstechniken wurden zum Goldstandard. Erfahren Sie mehr über Neuerungen und Trends. Tauschen Sie sich aus!

Ort JOLINE GmbH & Co. KG,
Neue Rottenburger Straße 50, 72379 Hechingen

Dienstag, 09. Juli 2013 | 09.00 Uhr *

»Organe unterstützen«



Jedes Organ im menschlichen Körper hat spezielle Aufgaben. Kommt es zu Fehlfunktionen, kann Medizintechnik helfen. So unterstützt die extrakorporale Blutreinigung die Nieren. Neueste Erkenntnisse in diesem Bereich werden vorgestellt. Im Dialog werden auch andere Trennverfahren und zugehörige diagnostische Verfahren aufgezeigt.

Ort Gambro R&D, Ermelesstraße 76, 72379 Hechingen

Dienstag, 09. Juli 2013 | 16.00 Uhr *

»Diagnose stellen«



Die individuelle Medizin und die begleitende Diagnostik bei medikamentösen Therapien stellen neue Anforderungen an diagnostische Systeme und Verfahren. Die Fragestellung wird aus Sicht von pharmazeutischen Herstellern, molekularbiologischen Verfahren und physikalischen Messtechniken beleuchtet. Hieraus ergeben sich für Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen der Region neue Möglichkeiten und Chancen.

Ort NMI, Markwiesenstraße 55, 72770 Reutlingen
(Navi: Kusterdingen)

Organisation Verein zur Förderung der Biotechnologie und Medizintechnik e.V.

Mittwoch, 10. Juli 2013 | 09.00 Uhr *

»Bioinformatik
einsetzen«



Die Bioinformatik gewinnt als Werkzeug für medizinische Zusammenhänge mehr und mehr an Bedeutung. Sei es bei der Zulassung von Verfahren oder bei klinischen Studien, die Bioinformatik beantwortet unterschiedlichste Fragenstellungen. Gerade Unternehmen und Wissenschaftler aus Tübingen sind führend in diesem aufstrebenden Informatikbereich. Mitglieder des Kompetenz-Netzwerkes veranschaulichen ihre Blickwinkel auf den effizienten Einsatz der Bioinformatik.

Ort HB Technologies AG,
Paul-Ehrlich-Straße 5, 72076 Tübingen

* **Beteiligen Sie sich am Dialog!**

Mehr Informationen siehe Seite 2

Mittwoch, 10. Juli 2013 | 14.00 Uhr *

»Operieren der
Zukunft«

ERBE

Die Operationstechniken und generell die invasiven Verfahren zur Therapie – aber auch Diagnostik – haben sich in den letzten Jahrzehnten rasant entwickelt. Der heutige Standard und die wahrscheinlich für die Zukunft zu erwartenden Entwicklungen sollen dargestellt und deren Bezug zu Medizinprodukten der Firma ERBE Elektromedizin GmbH erläutert werden.

Ort ERBE Elektromedizin GmbH,
Waldhörnlestraße 17, 72072 Tübingen

Donnerstag, 11. Juli 2013 | 9.00 – 18.00 Uhr

»Antibakterielle
Beschichtung«

NMI
schafft Ergebnisse

Bakterielle Infektionen stellen auch in der modernen Medizin ernstzunehmende Komplikationen dar. So haben beispielsweise Implantat-assoziierte Infektionen oder Biofilme in der Zahnmedizin und Kardiologie große klinische Relevanz. Zur Vorbeugung werden in zunehmenden Maß antibakterielle Beschichtungen eingesetzt. Der NMI-Workshop gibt einen Überblick.

Ort NMI, Markwiesenstraße 55, 72770 Reutlingen
(Navi: Kusterdingen)

Organisation NMI Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut an der Universität Tübingen

Freitag, 12. Juli 2013 | 09.00 Uhr *

»Smartphone im Dienste«

alber

Mobile Endgeräte finden zunehmenden Einsatz in ärztlichen oder patientennahen Bereichen. Sie verbessern Abläufe in der Pflege, in Arztpraxen oder Krankenhäusern, helfen bei Therapien oder vereinfachen die Wartung von Medizinprodukten. Mit der Verbreitung von Smartphones und den hohen Anforderungen an die Softwareergonomie von Apps werden viele neue Anwendungsfelder im Medizinsektor folgen.

Ort Ulrich Alber GmbH,
Vor dem Weißen Stein 21, 72461 Albstadt-Tailfingen

Freitag, 12. Juli 2013 | 14.00 Uhr *

»Ergonomie statt
Orthopädie«

interstuhl

Eine ergonomische Gestaltung setzt die Kenntnis des unmittelbaren Umfelds, in dem sich ein Mensch befindet und der Abläufe, die er durchführt, voraus. Am Arbeitsplatz sorgen individuelle Anpassungen für ein ergonomisches Gesamtsystem, das sich positiv auf die Gesundheit und die Arbeitsleistung auswirkt. Vorgestellt werden neben Lösungsbeispielen auch orthopädische und andere gesundheitliche Auswirkungen durch ergonomisch ungünstige Bedingungen. Beteiligen auch Sie sich mit Ihren Beispielen!

Ort Interstuhl, Büromöbel GmbH & Co. KG,
Brühlstraße 21, 72469 Meßstetten-Tieringen

*** Beteiligen Sie sich am Dialog!**

Mehr Informationen siehe Seite 2

Vollständiges Programm unter www.innovationstage.de